

23.03.2016 - 08:55 Uhr

Drei Projekte für den Swiss Ethics Award 2016 nominiert

Luzern (ots) -

Am 20. April 2016 verleiht das SWISS EXCELLENCE FORUM im Rahmen der Schweizer Unternehmertagung im KKL Luzern zum siebten Mal den Swiss Ethics Award. Drei Projekte sind für den diesjährigen Award nominiert:

- Despite GmbH: Assessment für Vertrauenspositionen - AVP ©
- Die Sozialfirma AG: Nachhaltige Integration handicapierter Arbeitnehmer in den ersten Arbeitsmarkt
- Weleda AG: Ethische Beschaffung natürlicher Rohstoffe

Hohe Anforderungen

Nominiert werden Projekte, die die strengen Kriterien bez. des ethischen Nutzens erfüllen. Die hochkarätige Jury, bestehend aus Ethikern sowie Vertretern aus der Wirtschaft, Wissenschaft, Theologie und Politik, kürt aus den nominierten Projekten den Award Winner. Die Jury besteht aus:

- Stephan Baer, Baer Ammann GmbH
- Nationalrätin Corina Eichenberger
- Paola Ghillani, Paola Ghillani & Friends Ltd.
- Prof. Dr. Markus Huppenbauer, Ethik-Zentrum der Universität Zürich
- Prof. Dr. Hans Ruh, Wirtschafts- und Sozialethiker
- Prof. Dr. Peter Schaber, Ethik-Zentrum der Universität Zürich
- Dr. Christoph Weber-Berg, Reformiert Landeskirche Aargau

Der Swiss Ethics Award

Seit 2005 zeichnet das SWISS EXCELLENCE FORUM mit dem Swiss Ethics Award herausragende ethische Leistungen in der Wirtschaft aus. Im Fokus stehen Leistungen von Organisationen, die in besonderer Weise Verantwortung übernehmen und sich aktiv für eine nachhaltige Unternehmensführung engagieren.

Keynotes

- Nadja Lang, Geschäftsleiterin Max Havelaar-Stiftung (Schweiz)
- Roger de Weck, Generaldirektor SRG
- Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher, Mathematiker und Wirtschaftswissenschaftler, Universität Ulm

Die Tagung wird moderiert von Nicole Brandes.

Sponsoren

Die Post, Holinger AG, ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Manor, Raiffeisen, Speck Print, Handelszeitung, KMU-Magazin, Management und Qualität, Umwelt Perspektiven, Mediaktion

SWISS EXCELLENCE FORUM lanciert Swiss Ethics Model

Das Swiss Ethics Model wurde in Zusammenarbeit mit dem Ethik-Zentrum der Universität Zürich entwickelt. Mit dem Modell steht ein Führungsinstrument zur Verfügung, mit dem die ethische Performance einer Organisation nachhaltig entwickelt werden kann. Das Modell dient der Führung als Orientierung zur Umsetzung ihrer Ethikstrategie sowie zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden und schliesst in einem zunehmend globalisierten Marktumfeld eine heikle Lücke im Managementsystem.

Bildmaterial steht auf unserer Website (<http://ots.ch/vpdQO>) zum Download bereit.

Kontakt:

Ruth Buholzer, SWISS EXCELLENCE FORUM
r.buholzer@excellence-forum.ch, Tel. 041 229 30 40
www.swiss-excellence-forum.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019138/100785771> abgerufen werden.